

Sozialstaat verteidigen – Die Reichen zur Kasse!

Bundesweite Aktionskonferenz zur Ausweitung der Sozialproteste



Am 11.10.26, von 11 bis 17 Uhr an der Universität Göttingen
Anmeldung bis zum 5.10. unter: <https://redseat.de/aktionskonferenz/>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

beim bundesweiten Automobilaktionstag am 21.9. und mit den Demonstrationen am 26.9. gehen wir bundesweit zu Zehntausenden auf die Straße. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, denn wir haben es aktuell mit einem der massivsten Angriffe auf den Sozialstaat und unsere hart erkämpften Arbeitnehmer*innenrechte seit Bestehen der Bundesrepublik zu tun. Wenn es nach uns geht, handelt es sich aber um den Auftakt eines heißen Herbstes. Wenn wir weitere Kürzungen und die Verschlechterungen unserer Arbeits- und Lebensbedingungen verhindern wollen, dann müssen wir in den nächsten Wochen und Monaten den Druck auf die Merz-Regierung sowie auf Unternehmen und ihre Verbände weiter erhöhen – von allein werden sie nicht damit aufhören, uns an den Kragen zu gehen. Ziel unserer Konferenz ist es daher, mit möglichst vielen gewerkschaftlich Aktiven aus unterschiedlichen Regionen und Branchen in den Austausch zu treten und gemeinsam an einer wirkungsvollen Strategie zu arbeiten.

Gemeinsam wollen wir uns fragen:

- Was steht in den nächsten Wochen auf dem Spiel und wie schaffen wir es, möglichst vielen Kolleginnen und Kollegen den Ernst der Lage bewusst zu machen?
- Wie gelingt es uns, die Mobilisierung aus den Betrieben heraus auf die Straße auszuweiten?
- Wie holen wir umgekehrt Sozialproteste in die Betriebe und in die Arbeitszeit?
- Wie verknüpfen wir klug die anstehenden Tariffbewegungen mit der notwendigen Erhöhung des Drucks auf die Regierung?
- Wie können wir, durch gezielte Aktivitäten, den Druck auf verantwortliche Politiker*innen erhöhen?
- Und: Braucht es eine zentrale Großmobilisierung, und wenn ja, wie gelingt es uns, dafür möglichst viele Menschen auf die Straße zu bringen?

Wir sehen uns in Göttingen – Gemeinsam verteidigen wir den Sozialstaat.

Einlader*innen

- Anja Schmailzl (Sprecherin ver.di-Betriebsgruppe, Klinikum Nürnberg)
- Anja Voigt (ver.di-Betriebsgruppe Vivantes, Berliner Krankenhausbewegung)
- Björn Höfer (Personalrat Universität Leipzig)
- Cheyenne Todaro (IG Metall-Vertrauenskörperleiterin und Betriebsrätin Daimler Truck & Daimler Buses in Mannheim)
- Carlos Seefeld (ver.di-Vertrauensleutesprecher Berliner Stadtreinigung)
- Claudia Salvoch (Betriebsrätin Lufthansa Frankfurt Boden)
- Dr. Daniel Behruzi (ver.di-Vertrauensleutesprecher und Personalrat Technische Universität Darmstadt)
- Felix Knorr (Mitglied der ver.di Betriebsgruppe am Universitätsklinikum Leipzig und Sozialratschlag Leipzig)
- Isa Senff (BR Deutsche Post AG Leipzig / Mitglied des ver.di-Gewerkschaftsrats)
- Jessica Knierim (IG Metall-Vertrauenskörperleiterin VW Salzgitter)
- Jose-Miguel Revilla (IG Metall-Vertrauenskörperleiter Mercedes-Benz Werkteil Untertürkheim & Entwicklung PKW)
- Katrin Wodzicki (Personalratsvorsitzende) und Marvin Hopp (für den ver.di-Betriebsgruppenvorstand der Uni Göttingen)
- Kay Jäger (ver.di-Vertrauensleutenvorstand Gesamthafenbetrieb Hamburg)
- Mark Seeger (Mitglied des Betriebsrats VW Braunschweig)
- Moritz Engels (Betriebsratsvorsitzender bei Thyssenkrupp Steel Standort Dortmund)
- Martin Böhmer (IG Metall-Vertrauenskörperleiter Thyssen Krupp Rote Erde)
- Nils Knierim (VK Leiter) und Lena Fuhrmann (Mitglied des Betriebsrats Salzgitter Flachstahl)
- Richard Ulrich (ver.di-Vertrauensleutesprecher und Personalrat Uniklinik Frankfurt a.M.)
- Robby Aydin (Betriebsratsvorsitzender ipoque GmbH Leipzig)
- Stephan Rolles (Vorsitzender des IG Metall-Vertrauenskörpers Saarstahl Völklingen)
- Tanja Bohlen (ver.di-Betriebsrätin und Betriebsgruppenvorstand DHL Hub Leipzig)

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Soziologie mit den Schwerpunkten Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft der Universität Göttingen.